

Keep going to become pirate king

120

Von abgemeldet

Kapitel 21: 072. Pawn – Bauer (Schach) [Nico Robin]

Warum hab ich eigentlich nur dann kreative Phasen, wenn ich lernen muss?
Wie auch immer. Ein OS aus Robins Sicht über ihren Lebenswandel bei den Strohhutpiraten.

072. Pawn – Bauer (Schach) [Nico Robin]

Nachdenklich betrachtete Robin die Figur des Königs.
Im Schach drehte sich alles darum, durch strategisches Geschick den König des Gegners zu Fall zu bringen ohne ihm dabei selbst eine Chance zum entscheidenden Gegenschlag zu geben. Natürlich musste man dafür auch einige Figuren opfern. Wenn es dem höheren Zweck diene und zum Sieg führte ...

Sie nahm die kleine Figur und drehte sie in der Hand.
Ja, früher war sie selbst einmal Schachspielerin gewesen.
Die Menschen um sie herum waren ihre Spielsteine gewesen, die Welt ihr Spielfeld.
Sie hatte Bauern, Springer und Türme geopfert um sich selbst, den König, zu retten.
Die wichtigste Figur im Spiel.
Bis zu dem Augenblick, als sie ihr Leben in die Hand des Gummipiraten gegeben hatte.

Natürlich, zu Beginn war sie noch selbst Herrin ihres Spieles gewesen. Hatte einen Zug machen können wenn es ihr zu brenzlich würde und diese kleine Piratenbande wie Bauern, Springer und Türme opfern können, so wie sie es schon mit vielen anderen vorher gemacht hatte.

Doch sie waren ihr sympathisch geworden.
Und *das* war vorher bei noch keinem Bauer, Springer oder Turm passiert. Und irgendwann waren ihre Nakama zu ihrem König geworden, den es um jeden Preis zu beschützen galt und sie selbst zum Bauer. Zu einem Bauern, der eigentlich nur deshalb existierte, damit man ihn opfern konnte. Und damit hatte sie das Spiel schließlich in die Hände von jemand anderem gegeben.

Und in dessen Spiel gab es nur Könige.
Denn für Luffy war jeder seinen Nakama kostbar, sodass er alle Bauern, Springer und

Türme um ihn herum opfern würde um die wichtigsten Personen in seinem Leben zu retten.